

Starfield

STERNGUCKER

Genre: Rollenspiel Publisher: Bethesda Entwickler: Bethesda Termin: 6.9.2023

Mit einem Trailer und einer Ansprache von Cheftwickler Todd Howard wurde kürzlich Starfields definitives Release-Datum verraten. Doch es gibt noch mehr zu entdecken! Von Tillmann Bier

Nachdem monatelang Funkstille um Starfield herrschte, prescht das SciFi-Rollenspiel nun mit einer großen Ankündigung vor: Am 11. Juni 2023 gibt es einen großen Showcase, drei Monate später, am 6. September 2023, dürfen wir endlich selbst hunderte Planeten in Bethedas nächstem Singleplayer-Spiel erkunden. Spielerisch wird Starfield von seinen Entwicklern als »Skyrim im Weltall« bezeichnet, hat allerdings auch viel von No Man's Sky. Ihr baut und modifiziert euer eigenes Raumschiff mit einem Editor und erforscht 1.000 Planeten, auf denen ihr Rohstoffe abbaut und eigene Außenposten

errichtet. Dafür hat Entwickler Bethesda das bekannte Bau-Interface aus Fallout 4 massiv modifiziert. Das Spiel hat aber natürlich auch eine Story, und die dreht sich um mysteriöse Alien-Artfakte, die übers Universum verstreut sind. Die Kampagne führt euch durch rund 100 Sternensysteme und lässt euch die freie Wahl, welcher von mehreren Fraktionen ihr euch anschließt. Im Verlauf der Story bestreitet ihr Gefechte aus der Ego- oder Third-Person-Perspektive, bei denen Schusswaffen und ein Jetpack zum Einsatz kommen. Auch im Weltraum wird scharf geschossen, denn ihr dürft euer Raumschiff

wie in einem Space-Shooter selbst steuern und Piraten mit Lasern beharken.

Doch das wisst ihr sicher bereits alles. Kommen wir zum interessanten Teil: Im kurzen Video zur Ankündigung steckt noch mehr als das bloße Datum! Das Video gliedert sich in zwei Abschnitte. Zunächst sehen wir einen kurzen Spiel-Trailer, dann spricht Cheftwickler Todd Howard über die Ankündigung. Wir haben uns das Video immer und immer wieder angeschaut, um auch wirklich alles in uns aufzusaugen. Dabei sind uns einige interessante Details aufgefallen, die sich leicht übersehen lassen. ★

EIN ZIEMLICH GROSSES SCHIFF

Gleich in der ersten Szene des Trailers sehen wir ein Raumschiff im All schweben. Das werdet ihr zwar kaum übersehen haben, bei einem genaueren Blick fällt aber auf, wie groß es tatsächlich ist. Vergleicht man das Schiff mit einem der größten aus dem Gameplay-Reveal, so scheint es nochmal deutlich massiger zu sein. Zwar ist nicht eindeutig klar, ob es sich um ein Raumschiff handelt, das von uns gesteuert werden kann, aber die nächste Szene suggeriert zumindest, dass wir damit an eine Raumstation andocken.

Ganz vorne erkennen wir die Cockpit-Sektion, davon ausgehend scheint das Schiff wirklich groß zu sein.



Hier zum Vergleich eines der größten Schiffe aus dem Gameplay-Reveal, das anscheinend deutlich kleiner ist.



Bei der Spielszene im Hintergrund handelt es sich offenbar um eine Roboterfabrik auf dem Mars.



ERKUNDUNG AUF DEM MARS

Im zweiten Teil des Trailers tritt Cheftwickler Todd Howard auf (etwa ab Minute 1:16) und wendet sich direkt ans Publikum. Unsere Augen richten sich jedoch nicht auf ihn, sondern auf das, was im Hintergrund auf einem Monitor zu sehen ist. Der sehr kleine Gameplay-Eindruck erinnert euch vielleicht an den Mars. Es scheint sich auch tatsächlich um den roten Planeten zu handeln, auf dem gerade im Sand versunkene Ruinen erkundet werden, wenn wir den eingeblendeten Schriftzug richtig entziffert haben.

DIE RAUMSTATION AUS DEM ERSTEN TRAILER

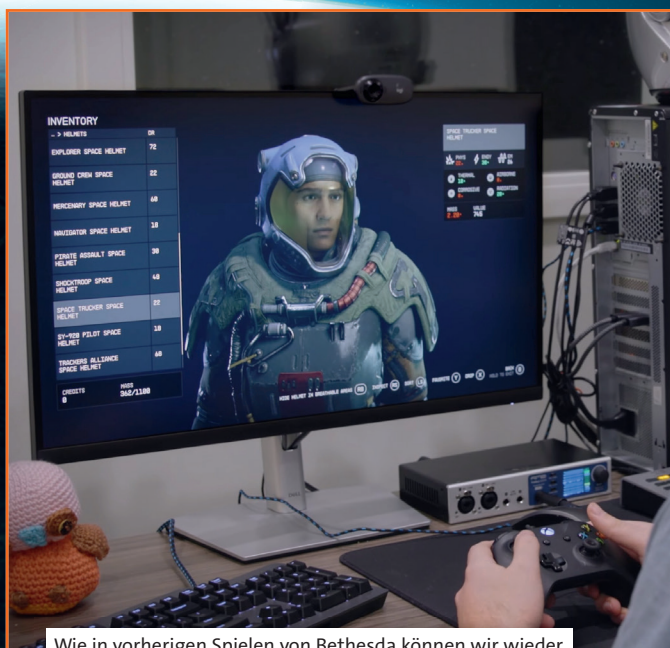
Auch hier gilt: Die sternförmige Raumstation aus dem Teaser-Trailer werdet ihr wohl kaum übersehen haben. Allerdings erfahren wir jetzt endlich, um was es sich dabei handelt. Die Raumstation gehört der Entdeckergruppe Constellation, die wir im Verlauf der Hauptquest kennenlernen. Sie dient offenbar der Beobachtung seltsamer

Anomalien, die mit rätselhaften Weltraumartefakten zusammenhängen. Die Artefakte spielten bereits im Gameplay-Reveal eine große Rolle, sie sollen offenbar dabei helfen, ein großes Rätsel zu lösen. Im neuen Trailer sehen wir nochmal eine der fremdartigen Ruinen, die wohl die Artefakte beherbergen.

Diese sternförmige Raumstation kennen wir bereits aus dem allerersten Trailer.



Die Ruinen suggerieren, dass es in Starfield intelligente Aliens geben könnte.



Wie in vorherigen Spielen von Bethesda können wir wieder zahlreiche Kleidungs- und Rüstungsteile anlegen.

SO FUNKTIONIEREN RÜSTUNGEN

Einen kurzen Blick dürfen wir dann auch auf das Inventar werfen, in dem gerade ein Helm ausgewählt wird. Hier verstecken sich ebenfalls zahlreiche Informationen.

Verschiedene Resistenzen spielen eine Rolle: Wie schon in Fallout 4 schützen euch Rüstungen gegen verschiedene Schadensarten. Offenbar wird zwischen physischem Schaden durch konventionelle Schusswaffen oder Sprengstoff, Energieschaden durch Lasergewehre und Ähnliches und EM unterschieden, was für elektromagnetisch stehen könnte.

Auch planetare Gefahren werden einberechnet: Eure Raumanzüge schützen euch außerdem vor den Umweltgefahren der unterschiedlichsten Planeten, wie etwa hohen (oder niedrigen) Temperaturen, radioaktiver Strahlung, ätzenden Stoffen und in der Luft befindlichen Substanzen, wobei es sich etwa um Bakterien oder giftige Gase handeln könnte.

Helme können versteckt getragen werden: Es gibt eine Option, die den Helm versteckt, solange ihr euch in einem Bereich mit atembarer Luft aufhaltet. So könnt ihr das Gesicht eures Charakters sehen, müsst aber nicht auf die Vorteile der Rüstung verzichten oder jedes Mal manuell den Helm absetzen.

FANTASTISCHE LANDSCHAFTEN

Später springt das Video immer wieder zu kurzen Gameplay-Szenen, die uns noch einige weitere Details verraten. So zeigt ein Bild mit einem beeindruckenden Felsbogen, dass es in Starfield wohl ziemlich aufwendig gestaltete Landschaften geben wird. Ob wir solche Orte nur innerhalb von Storymissionen oder auch auf ausschließlich prozedural generierten Planeten entdecken, bleibt aber unklar. Beim Blick auf das Bild fällt außerdem auf, dass die gezeigte PC-Version von Starfield bisher offenbar kein Breitbildformat unterstützt. Bis zum Release wird diese Option aber hoffentlich noch eingebaut.



Diese Landschaft sieht beeindruckender aus als in den meisten bisherigen Szenen.



Mit seinen riesigen Klauen ist dieses Level-75-Monster sicher kein einfacher Gegner.

EIN FIESER GEGNER

Zuletzt bekommen wir noch ganz kurz eine ziemlich bössartige Kreatur zu Gesicht, die uns offensichtlich ans Leder will. Das Monster ist Level 75, was dafür spricht, dass auch unser Charakter mindestens dieses Level erreichen kann. Wahrscheinlicher ist aber, dass wir wie zuletzt in Fallout 4 wieder unbegrenzt leveln dürfen.

WEITERE KLEINE DETAILS

Wer noch weiter in die Tiefe gehen will, kann noch mehr auf den wenigen neuen Bildern zu Starfield entdecken. Wir können etwa einen menschlichen Begleiter sehen, der uns beim Erkunden des Mars hinterherrennt, und erblicken neuartige Planeten. Außerdem erha-

schen wir etwa einen Blick auf mehrere Waffensymbole, die wir bisher nicht zu Gesicht bekamen. Unter anderem wird es wohl einen Revolver und weitere Schießweisen geben, die im bisher gezeigten Gameplay-Material nicht vorkamen.



Im Trailer ist hier deutlich ein humanoider Begleiter zu erkennen, der auf die Kamera zuläuft.



Wer genau hinschaut, entdeckt Waffensymbole im HUD der Spielszenen.